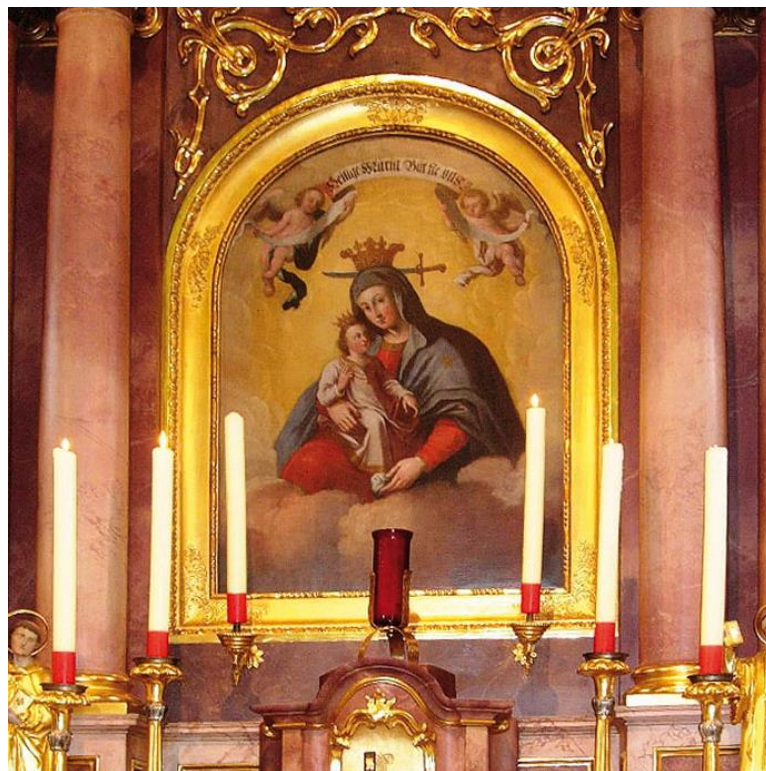


Fellerschützen als Ehrenkompanie bei der 93. Gelöbniswallfahrt

Jochberg: Die Fellerschützenkompanie St. Johann in Tirol hatte die würdige Aufgabe bei der 93. Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald die Ehrenkompanie zu stellen.

Was 1922 als Wallfahrt zweier Kitzbühler Heimkehrer zum Dank für die gesunde Heimkehr aus dem Krieg begann, hat heute lange Tradition. Bereits zum 93. Mal trafen sich Mitte Oktober rd. 800 Kameraden aus dem Unterland und dem Pinzgau in Jochbergwald, um bei der Gelöbniswallfahrt der Kriegsgefallenen und Heimkehrer zu gedenken.

Die Wallfahrtskapelle Maria Heimsuchung in Jochbergwald wurde ursprünglich 1671 im Kirchanger gebaut. Sie wurde schon ab dem ausgehenden 17. Jahrhundert gerne von aus dem Krieg heimgekehrten Soldaten und Schützen aus dem Pinzgau und Tiroler Unterland besucht. 1842 wurde die Paß Thurn Straße verlegt. Es wurde daher ein neues Kirchlein gebaut und das Gnadenbild feierlich übertragen. Das Gnadenbild wird zu den "verletzten Kultbildern" gezählt: Die Madonna hat einen Säbel im Kopf stecken. Es wird erzählt, dass ein Soldat mit seinem Schwert die Madonna zerstören wollte. Aus dem Kopf der Muttergottes floss danach Blut heraus.



Das Gnadenbild „Maria Heimsuchung“ in Jochbergwald

Da die Kameradschaften aus dem Pinzgau und dem Tiroler Unterland sich mit der Organisation der Gelöbniswallfahrt jährlich abwechseln, hat man nur rd. alle 25 bis 30 Jahre die Möglichkeit als Ehrenkompanie an der Wallfahrt teilzunehmen. Trotz schon fast winterlicher Temperaturen konnte die Fellerschützenkompanie St. Johann in Tirol unter dem Kommando von Hptm. Alois Foidl mit zwei perfekten Ehrensäulen die in sie gesetzten Erwartungen voll erfüllen.



Die Fellerschützenkompanie St. Johann in Tirol als Ehrenkompanie in Jochbergwald, Foto Lt. Johann Kowatsch

Das Winterstellerbataillon und die Anton Oppacher Schützenkompanie Jochberg rückten zusätzlich mit jeweils einer Fahnenabordnung aus. Nach einer besinnlichen Feldmesse fand eine feierliche Heldenehrung mit Kranzniederlegung statt. Danach wurde die Wallfahrt mit dem Auszug aller Formationen und Defilierung vor der Ehrentribüne abgeschlossen.

Christian Fuchs
Schriftführer
Fellerschützenkompanie
St. Johann in Tirol